



# Neues aus der Volksschulgemeinde Aadorf

## Entscheide beim Hallenbad: Was bedeutet das für die Schule

In den letzten Aadorfer Nachrichten hat der Gemeinderat seine Sparmassnahmen für den Hallenbadbetrieb kommuniziert. Die schulenaadorf haben im November und Dezember 2022 Stellung nehmen können. Die Auswirkungen der Schliessung beeinflussen die Schule und ihren Schwimmunterricht massiv. Der Ansatz, den Energieverbrauch zu optimieren, ist zwar lobenswert. Die Schliessungen im Juni und August verunmöglichen jedoch die Umsetzung des geltenden Schwimmkonzeptes und damit der Lernziele des Lehrplans 21. Es geht so weit, dass ein Sicherheitsrisiko für die Kinder besteht.

### Wassertemperatur

Die Anpassung der Wassertemperatur auf 29°C aus technischer und energetischer Sicht akzeptieren wir als Kompromiss und sehen es als optimale Austarierung von Wärmekosten zu Benutzerfreundlichkeit an. Die Kinder im Schwimmunterricht, die Lehrpersonen und die Schwimmlehrerinnen teilen diese Meinung nicht, denn sie frieren beim Aufenthalt im Wasser.

### Verlängerte Schliessung

Die Schliessung des Hallenbades von Juni bis August bedeutet, dass das Schwimmkonzept ab dem Jahr 2024 nicht wie bisher umgesetzt werden

kann. Es sind acht bis neun Wochen des Schulbetriebes von jährlich 39 Wochen betroffen.

### Schwimmerfolg

Im Schwimmkonzept, welches 2021 überarbeitet wurde und die Vorgaben des Lehrplans umsetzt, ist die eindeutige Erkenntnis zu Grunde gelegt, dass die kleinen Kinder wöchentlich ins Wasser müssen, um erfolgreich Schwimmen zu lernen. Das wird aktuell erreicht, indem die Klassen im 1. und 3. Quartal oder im 2. und 4. Quartal wöchentlich im Hallenbad sind. Bei den schulenaadorf ist das für alle 2. Kindergärtler und 1.-4. Klässler vorgesehen, was gut 500 Kindern entspricht. Wenn nun praktisch ein ganzes Quartal fehlt, können die Kinder die Ziele nicht erreichen, was sich auf die Wassersicherheit, die Motorik, die Entwicklung und die gesunden Freizeitaktivitäten langfristig auswirkt. Die Resultate der Corona-Schliessungen sind bekannt. Bereits im «Normalmodus» sind bis 14 Prozent der Kinder auf die zusätzliche private Unterstützung der Schwimmschule angewiesen. (Dies nach vier Jahren Schwimmunterricht).

### Alternative Freibad ist keine

Die Alternative Freibad ist nicht geeignet. Die Temperaturen des Wassers

sind zu tief (Annahme 20 °C – max. 24 °C) für Kinder, die Wassergewöhnung machen müssen, also nur schweben und Köpfe ins Wasser legen. Das Becken im Freibad kann in der Höhe nicht angepasst werden. Dass das Wetter unsicher ist und der Weg neu organisiert werden muss, ist selbstredend. Die Lektionen beginnen um 7.30 Uhr und dauern bis am Mittag. Die Kindergärten schwimmen am Nachmittag.

### Weitere Nutzer des Hallenbades

Zusätzlich nutzen auch andere Schulgemeinden, namentlich die VSG Wängi, VSG Bichelsee-Balterswil, HPS Turbenthal und die Förderschule Fischingen das Hallenbad Aadorf. Der Schulunterricht ist auf einen zuverlässigen Hallenbadbetrieb angewiesen, da der Auftrag «Schwimmen Lernen» von unseren Mitarbeitenden sonst nicht mehr erfüllt werden kann.

### Lösungen mit dem Gemeinderat suchen

Das Abwägen der Massnahmen für alle Bedürfnisse ist eine hohe Kunst. Jede Sparmassnahme bringt jedoch Auswirkungen mit sich, die gut einzuschätzen sind. Es ist unser Ziel, in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Lösungen zum Wohle unserer Kinder und der Wasseraktivität zu finden.

Schulbehörde Aadorf ■

## Neuerungen bei der Schulischen Sozialarbeit in den schulenaadorf

### Neuer Weg für Tanya Fuchs

Die langjährige Schulsozialarbeiterin Tanya Fuchs hat per 31. März 2023 gekündigt. Sie hat die Chance erhalten, nach über 15 SSA-Jahren hier in Aadorf eine neue Herausforderung als Schulberaterin beim Amt für Volksschule des Kantons TG anzunehmen. Bereits heute danken wir Tanya für ihren grossen Einsatz zugunsten der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerschaft und den Schulleitungen. Wir bedauern ihre Entscheidung sehr. Trotzdem verstehen wir den Wunsch nach einer Weiterentwicklung und wünschen ihr nur das Beste für die Zukunft.

### Neue Gesichter im SSA-Team Nachfolgerin SSA



Anja Dal Molin heissen wir herzlich im SSA-Team willkommen. Sie wird die Nachfolgerin von Tanya Fuchs.

Anja Dal Molin, 1990, wohnt in Wil und hat ihr Bachelorstudium in Sozialer Arbeit vor fünf Jahren abgeschlossen. Als Sozialarbeiterin und Sozialpädagogin hatte sie in der Psychiatrie, in einer Krisenwohngruppe sowie in der Sozialberatung

gearbeitet.

Frau Dal Molin arbeitet sich bereits im Februar und März an einzelnen Tagen ein, damit sie von Tanya Fuchs sukzessive Arbeiten, Projekte und Fälle übernehmen kann. Der offizielle Start erfolgt per 1. April 2023 mit einer Anstellung von 60 Prozent.

### Neuer Schulsozialarbeiter



Christian Moser, 1982, startet am 1. März 2023. Er ergänzt unser SSA-Team und gestaltet die neu geschaffene Stelle mit einem Pensum von 70

Pensum aus.

Christian Moser ist ausgebildeter Sozialpädagoge und verfügt über mehrere Jahre Berufserfahrung in der Schullandschaft. Seine reichhaltigen Fertigkeiten bringt er nun als SSA bei uns ein.

Durch die personelle Neubesetzung erfährt das Vier-Personen-SSA-Team eine neue Organisation sowie eine fixe Zuteilung für die Schulstandorte. Die SSA-Büros sind aktuell alle in den Räumlichkeiten der Sekundarschule.

Peter Meier

Schulleiter SSA und Sekundarschule ■

## Rücktritt und Ersatzwahl – RPK schulenaadorf

Enrique Castelar ist aus unserer Gemeinde weggezogen und gibt deshalb seinen Rücktritt aus der Rechnungsprüfungskommission der Schulgemeinde bekannt. Verdankenswerterweise konnte er dafür gewonnen werden, seine Erfahrung noch für die Prüfung der Rechnung 2022 einzusetzen. Sein Rücktritt erfolgt deshalb auf den 31. März 2023.

Gemäss der gültigen Gemeindeordnung besteht die Kommission aus fünf Mitgliedern, weshalb eine Ersatzwahl nötig ist. Diese kann ‚still‘ vorgenommen werden, wenn Sitzzahl und Kandidatenmenge übereinstimmen. Die weiteren Bestimmungen sind im beiliegenden Kästchen publiziert.

Astrid Keller, Schulpräsidentin ■



## Ersatzwahl eines Mitglieds für die Rechnungsprüfungskommission ab April 2023 für den Rest der Amtsdauer 2021 bis 2025

Enrique Castelar hat seinen Rücktritt per 31. März 2023 aus der Rechnungsprüfungskommission der Volksschulgemeinde Aadorf gegeben.

Die Schulbehörde hat den Termin für die Ersatzwahlen auf das Wochenende vom **17./18. Juni 2023** festgelegt.

Für die RPK können alle wählbaren Personen der ganzen Politischen Gemeinde Aadorf kandidieren.

Gemäss Art. 36 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sind Wahlvorschläge für die Aufnahme auf die Namensliste bis spätestens am **24. April 2023** bei der Schulverwaltung Aadorf, Schulstrasse 9, 8355 Aadorf, einzureichen.

Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn in der Gemeinde Aadorf wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit Unterschrift zu bestätigen.

Entsprechende Unterschriftenlisten können beim Schulsekretariat, Frau Katharina Hehle, Tel. 052 368 83 00, bezogen oder auf der Homepage [www.schulenaadorf.ch](http://www.schulenaadorf.ch) unter der Rubrik Schnellzugriff / Downloads heruntergeladen werden.

### Stille Wahl

Die Wahl eines Mitgliedes der RPK kann in stiller Wahl erfolgen. Die stille Wahl ist erfolgt, wenn die Zahl der Wahlvorschläge mit der Zahl der zu Wählenden übereinstimmt.

Volksschulbehörde Aadorf

**aadorf.ch**  
am puls der schweiz

Die nächste Ausgabe  
erscheint am 6. April 2023.